



ViceVersa: 5. Deutsch-Finnische Übersetzerwerkstatt
vom 20. bis 26. September 2026
im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen

Gefördert aus dem ViceVersa-Programm des Deutschen Übersetzerfonds. Mit freundlicher Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Werkstatt kann nur vorbehaltlich der Mittelfreigabe stattfinden.

Wir laden ein zur 5. Deutsch-Finnischen Übersetzerwerkstatt, bei der Übersetzer:innen aus dem Finnischen ins Deutsche und Übersetzer:innen aus dem Deutschen ins Finnische die Gelegenheit bekommen, gemeinsam an den eingereichten Projekten zu arbeiten, Übersetzungsrelevante Themen zu diskutieren und sich über ihre berufspolitische Situation auszutauschen. Literaturübersetzer:innen mit langjähriger Berufserfahrung sind ebenso willkommen wie solche mit einer kurzen Publikationsliste. Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch unpublizierten Übersetzungen. Die Texte zirkulieren vorab, vorbereitend werden eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Eine deutsche und eine finnische Leiterin strukturieren und moderieren die Werkstattarbeit. Die Debatte wird dabei vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und finnischen Sprache bis hin zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens, Problemfällen und Übersetzungsstrategien gehen. Im Rahmen der zweisprachigen Übersetzerwerkstatt sind auch Begegnungen und Gespräche mit Gästen und Referent:innen aus der Literaturbranche geplant.

Die Werkstatt ist offen für insgesamt zwölf (10+2) Teilnehmer:innen. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutschsprachiger und finnischer Bewerber:innen.

Leitung: Veera Kaski und Anke Michler-Janhunen
Ort: Europäisches Übersetzer-Kollegium, Kuhstraße 15-19, D – 47638 Straelen
Termin: So, 20. September (Anreisetag) bis Sa, 26. September 2026 (Abreisetag)
Eine Teilnahme ist nur für den gesamten Zeitraum möglich!

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos, Unterkunft und Verpflegung im EÜK Straelen. Reisekosten werden bis zu folgendem Betrag übernommen:
350 € (Anreise aus Finnland)
150 € (Anreise aus Deutschland)
Die Kosten für den Transfer vom Flughafen/Bahnhof ins EÜK werden ebenfalls übernommen.

Bewerbungsunterlagen (in deutscher ODER finnischer Sprache als .doc, .docx oder .pdf):

- kurze formlose Bewerbung/Biobibliographie (max. eine Seite)
- 3-5 Normseiten einer Übersetzung (Prosa, Lyrik, Essay, Theaterstück, Sachbuch, Kinder-/Jugendbuch, Comic usw.), die noch in Arbeit ist (Verlagsvertrag nicht erforderlich, jedoch benennen, ob einer vorhanden ist). Bei der Übersetzung kann es sich um einen zusammenhängenden Text (ca. 2-3 Seiten) und zusätzliche 2-3 kürzere markante/problematische Textstellen aus einem Werk handeln.
Formatvorgaben: Doppelter Zeilenabstand, mind. 12-Punkt-Schrift, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand
- der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung)
- kurze Charakterisierung von Autor·in und Werk (max. 1 Seite)
- Leitfragen für die Werkstattarbeit (max. 1 Seite) – (Kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten bzw. Problemstellungen der eingereichten Übersetzung, u.a. Gedanken, die Euch beim Übersetzen durch den Kopf gingen)

Rückfragen können gern an die Seminarleiterinnen Veera (veera.kaski@gmail.com) und Anke (anke.michler@berlin.de) gestellt werden.

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen kennzeichnen und in getrennten Dateien (.doc, .docx oder .pdf) bis 20. April 2026 vollständig per Mail unter dem Betreff ViceVersa Deutsch-Finnisch einreichen an: seminar@uebersetzerkollegium.com.